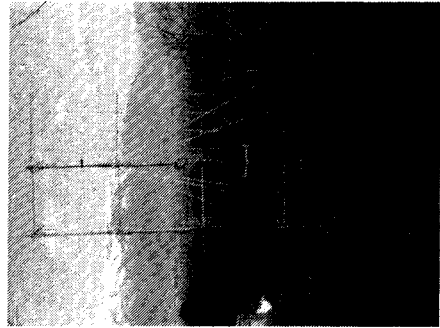


Auf UKW für Einheimische und Touristen:



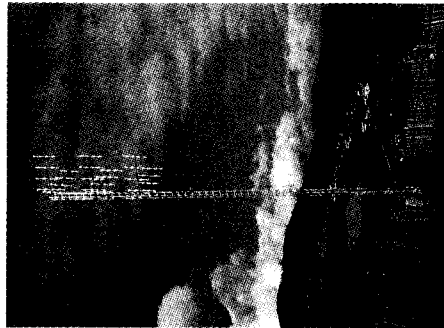
Das Team im neuen Studio (v.l.n.r.): Christa Kadenli, Ute Heimerdingler, Ruth Nagel und Luz Hahn.

und 250000 deutsch- und italienischsprachigen Einwohnern im Tessin. Das alles macht der Einsatz der Technik möglich. In diesen Wochen konnten wir, ermöglicht durch die Unterstützung des ERF, unser Aufnahmestudio in Betrieb nehmen. Bisher gab es nur ein Sendestudio. Alles war »live«. Jetzt gibt es auch die Möglichkeit, Sendungen aufzuzeichnen und längerfristig vorzubereiten. Somit ist auch die Voraussetzung für ein

größeres Team geschaffen. Sollen Sie in diesem Sommer im Tessin die Ferien verbringen oder auf dem Weg in den Süden die Alpen überqueren, machen Sie doch einen Abstecher bei uns. Unser Studio befindet sich in S. Bartolomeo (Italien), Tel. 0039 323 70590. Wir begrüßen Sie recht herzlich, und danken Ihnen für alle Unterstützung.

Ihr Radio-Turistica-Team

Stellen Sie sich vor: Ein paar junge Christen entdecken das Radio. Sind fasziniert von der Möglichkeit, mitten hinein senden zu können in die Häuser und in die Herzen von Hunderttausenden von Tessinern und Südtirolern. Und dabei gleichzeitig ungezählte Touristen ansprechen zu können. Zwei Radiostationen entstehen. Mit einem »Vollprogramm«, mit allem also, was man von einem Ganztagessender erwartet. Und mit klaren geistlichen Akzenten. Die kommen nicht zuletzt vom Evangeliums-Rundfunk. Ein Waggon, ein Abenteuer, durch das ungezählte Menschen Jesus Christus ein erhebliches Stück näher gekommen sind.



Südtiroler in Tracht

Henry Achenbach live

üdtirol, das gastfreundliche Erholungsziel im Norden Italiens, ist weit offen: um aber auch zu den Herzen der Bewohner beim Senden allein. Viele Hörer gelangen und in ihnen die Sehnsucht nach einem Leben mit Christus zu wecken, bieten wir seit 1980 ein Programm für die ganze Familie. Den ganzen Tag, auf UKW und in Stereo. Nachrichten, Wissenswertes aus vielen Bereichen, Frauenstunde, Schaukelstuhl für die ältere Generation, Betthupferl für die Kleinen, Livesendungen mit Hören, Unterhaltung mit viel Musik und dazu schon immer wieder gezielt christliche Beiträge. Mit diesem breiten Angebot wollen wir die Hörer auf unserer Welle halten, denn weitere 30 Privatsender sind in Südtirol zu empfangen. Interessant, abwechslungsreich und informativ müssen wir unser Programm für die rund 400000 Südtiroler und die 800000 Urlauber pro Jahr gestalten. Das erfordert den vollen Einsatz der acht Mitarbeiter des Familienradio-Teams.

Wir sind aber nicht nur auf uns gestellt. Die ERF-Sendungen, die wir täglich ausstrahlen, und Programme von anderen Missionswerken sind wertvolle Beiträge. Für die rund 200000 italienischsprachigen Bewohner Südtirols

bringen wir täglich zwei Stunden lang Sendungen in ihrer Sprache. Dabei bleibt es natürlich nicht beim Senden allein. Viele Hörer verstehen sich schon als Mitglieder unserer »Familie«, aber es gilt noch mehr zu gewinnen. Den Gleichgültigen interessieren, den Interessierten packen, den Ergriffenen zum Begreifen, zur Überzeugung führen, den Entschieden in der Glaubenspraxis begleiten – wer könnte diese umfassenden Aufgabe allein mit Radio-Lösungen erfüllen? Auf die Zusammenarbeit mit den bibelorientierten Gemeinden sind wir angewiesen, aber auch auf das Gebet unserer Freunde und ihre Mithilfe. Die Unterstützung vom ERF, finanziell, personell, und programmlisch, ist für uns dabei wie Aufwind unter den Flügeln.

Wenn Sie mal nach Südtirol kommen, bestellen Sie sich vorher bei uns ein kleines Übersichtsprogramm und dann besuchen Sie uns mal! Wir freuen uns, wenn wir Sie so oder so kennenlernen. Bis dann! Ihr Familienradio-Team

Das ist unser Frühjahrs-Projekt. Helfen Sie uns helfen? Dann nominieren Sie auf Ihrer Überweisung bitte das Stichwort »Italien«. Vielen Dank.

rage: Was war die erste private, christliche UKW-Station in deutscher Sprache? Haben Sie es gewußt? Vor neun Jahren begann die Arbeit von Radio Turistica. Dieser Regional-Sender, der von Italien aus vor allem in die Schweiz hinein ausstrahlt, war ein waghalsiges Unternehmen. Man sendete zunächst von einem umgebauten VW-Bus aus, der auf einem Campingplatz aufgestellt war. Die Anfangsphase war schwer. Zu wenig

Mitarbeiter mit Erfahrung und kein Geld. Aber offenbart sich Gott nicht oft in den widrigsten Umständen? Kommt unser Glaube nicht erst dann in die Bewährungsprobe? Gott läßt seine Leute nicht im Stich, das haben wir in den hinter uns liegenden Jahren erlebt. Heute sendet Radio Turistica rund 21 Stunden täglich, das ganze Jahr hindurch. Unser kleines Team erreicht eine mögliche Hörerzahl von ca. 700000 Touristen